

Das große Strickmuster 1x1

Babette Ulmer

Die schönsten
**NOPPEN
MUSTER**

Band 5

15 Muster
mit vielen
Variationen

12 Projekte
von einfach bis
anspruchsvoll

CV

Das große Strickmuster 1x1
Die schönsten Noppenmuster

Das große Strickmuster 1x1

Babette Ulmer

Die schönsten
**NOPPEN
MUSTER**

Band 5

CV

Inhalt

Vorwort	5
Über die Autorin	5
Noppen und Noppenmuster	6 - 7
Besondere Noppentechniken	9
Muster- und Modellanleitungen	10

Noppenmuster

Noppen mit tiefgestochenen Maschen	12 - 13
Dornröschenmuster	14 - 15
Wickelmuster	16 - 17
Blasenmuster	18 - 19
Herz	20 - 21
Flache Bobbel	22 - 23
Ajourmuster mit Noppen	24 - 27
Noppenzopf	28 - 31
Kleine überzogene Noppen	32 - 33
Rechtsgestrickte Noppen	34 - 35
Linksgestrickte Noppen	36
Aufgestrickte Noppen	37
Noppengitter	38
Tiefgestochene flache Noppen	39
Kleine Noppenrauten	40 - 41



Projekte

Mütze	44 - 47
Schafkissen	48 - 53
Wickelmaschenpulli	54 - 57
Rundpassenpulli	58 - 61
Krauser Pulli	62 - 65
Herzpullunder	66 - 69
Loop	70 - 73
Tuch	74 - 77
Kurzarmpulli	78 - 81
Stulpen	82 - 85
Spüllappen	86 - 89
Untersetzer	90 - 93
Impressum	96

Vorwort

Noppen!

Von dezent bis plakativ, Noppen können alles. Eine Fleißarbeit beim Stricken, da man gefühlt nicht schnell vorankommt, gleichzeitig jedoch sooo dekorativ!

Als Noppen bezeichnet man hervorstehende kleine oder auch große Erhebungen. Diese werden durch verschiedene Strickweisen erzielt. Prinzipiell gilt, dass für jede Art Noppe aus wenigen Maschen viele gemacht werden, die dann früher oder später wieder abgenommen werden, dadurch entsteht der „Knubbel“.

In diesem Buch werden verschiedene Arten von Noppen gezeigt. Es gibt sehr unterschiedliche Arten Noppen zu stricken, jede Art ergibt anders aussehende Noppen.

Im Musterteil werden die Muster dann wie in allen Büchern in der Buchreihe Strickmusterbibliothek sowohl im Text wie in der Strickschrift beschrieben.

Im Modellteil des Buchs kommen die vorgestellten Muster dann gleich zum Einsatz: in Pullovern, Pullundern, Loops, Mützen, Stulpen oder auch Kissen. Viel Spaß beim Noppen stricken!

Babette Ulmer

Über die Autorin

Stricken gehört seit der Teenagerzeit zu ihrem Alltag dazu: Babette Ulmer studierte Modedesign mit Schwerpunkt Maschen und hat ihr Hobby zum Beruf gemacht. Nach mehreren Jahren Berufserfahrung ist sie seit 2001 selbstständig. Sie arbeitet für verschiedene Firmen in der Handarbeitsbranche, entwirft Modelle und schreibt Anleitungen sowie seit 2007 zahlreiche bekannte Buchtitel, darunter *Stricken lernen. Der Schritt für Schritt Grundkurs*, oder auch *Pullover stricken lernen*.



Noppen und Noppenmuster

Noppen sind kleine Zierelemente, die gezielt in verschiedene Muster eingearbeitet oder flächig verteilt werden können und je nach Art mal mehr mal weniger stark hervortreten.

Runde Noppen

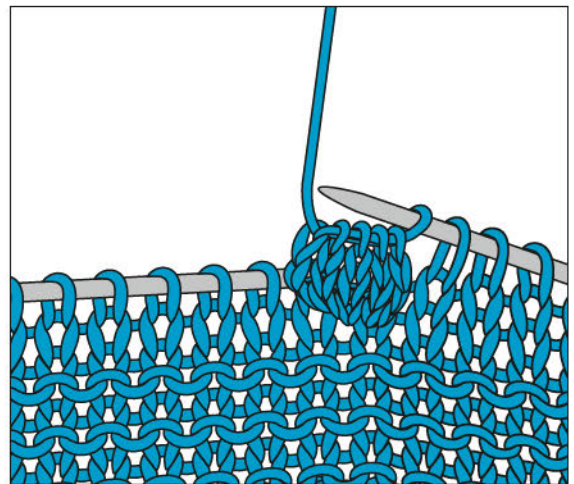
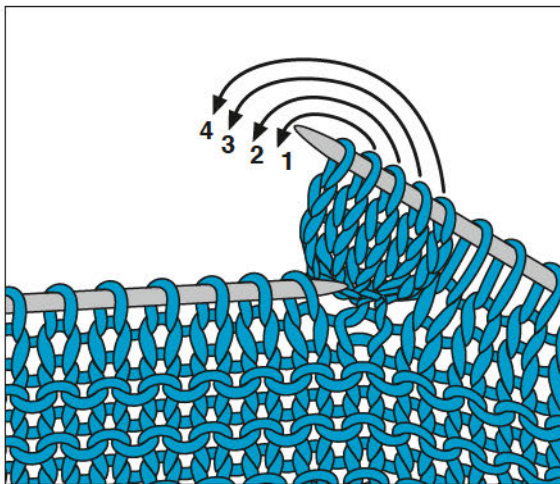
Allen klassischen Noppen ist gemein, dass aus einer Masche oder aus dem Quersfaden zwischen 2 Maschen zunächst mehrere Maschen zugenommen werden, über die in ganz kurzen Hin- und Rückreihen gearbeitet wird. Vor dem Stricken der nächsten Masche des Grundmusters werden die Noppenmaschen wieder auf die ursprüngliche Maschenzahl reduziert. Dazu lassen sich alle Zu- und Abnahmetechniken einsetzen. Je nachdem, wie man sie kombiniert, lassen sich unterschiedliche Effekte erzielen.

Noppenzunahmen

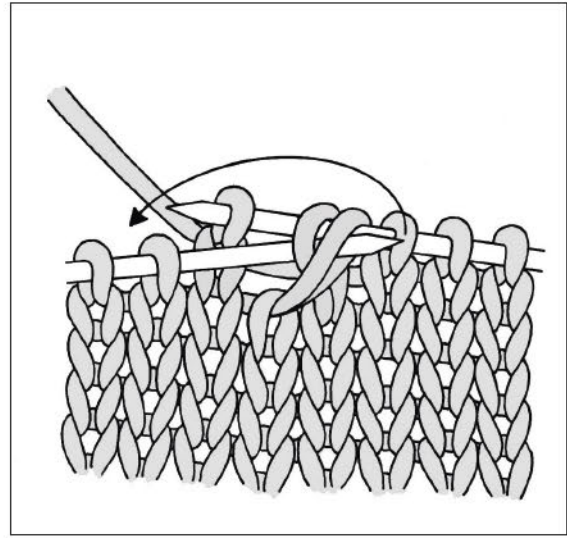
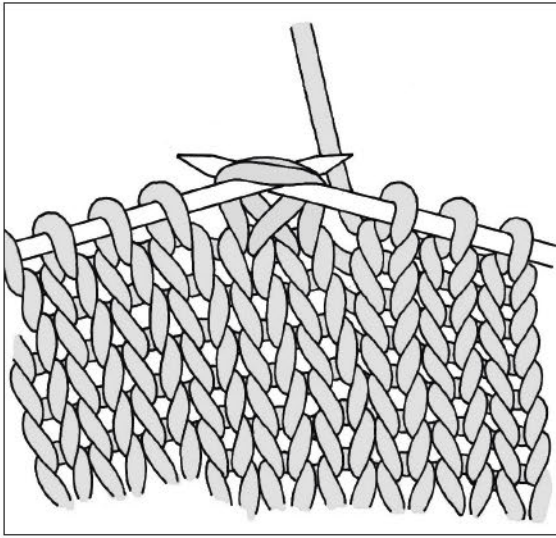
Beim Herausstricken von mehreren Maschen müssen sich stets 2 Maschenarten abwechseln, um die Noppe gut im Maschenbild zu verankern. Häufig arbeitet man eine ungerade Maschenzahl und wechselt [1 Masche rechts, 1 Masche links], [1 Masche rechts, 1 Umschlag] oder [1 Masche rechts, 1 Masche rechts verschränkt] ab.

Noppenabnahmen

Über die eben zugenommenen Noppenmaschen werden nun so viele Hin- und Rückreihen glatt rechts gearbeitet, bis die gewünschte Noppengröße erreicht ist. Dann müssen die zuvor zugenommenen Maschen wieder reduziert werden.



Häufig werden runde Noppen abgeschlossen, indem die Maschen der letzten Hinreihe nacheinander über die letzte Noppenmasche übergezogen werden, bis nur noch 1 Masche übrig ist.



Eine besonders symmetrische Noppenform erzielt man aber auch, wenn man die zuvor zugenommenen Maschen nach den kurzen Hin- und Rückreihen mit aufliegender Mittelmasche abnimmt.

Hier gezeigt für eine Noppe **über 3 Maschen**:

2 Maschen wie zum Rechtsstricken zusammen abheben. Die nächste Masche rechts stricken und beide abgehobenen Maschen darüber ziehen. Die mittlere der 3 Maschen ist deutlich sichtbar, die Abnahmemasche weist keine Neigung auf.

Für eine Noppe über **5 Maschen**: 3 Maschen wie zum Rechtsstricken abheben, 2 Maschen rechts zusammenstricken, dann die 3 abgehobenen Maschen zusammen überziehen.

Für eine Noppe **über 7 Maschen**: 4 Maschen wie zum Rechtsstricken abheben, 3 Maschen rechts zusammenstricken, dann die 4 abgehobenen Maschen zusammen überziehen.

Wenn die Noppe anfangs aus einer Masche herausgestrickt wurde, kann mit dieser letzten Masche nun einfach im Muster weitergearbeitet werden. Wurde die Noppe dagegen aus dem Querfaden zwischen 2 Maschen herausgestrickt, wird diese letzte Noppenmasche auch noch über die folgende Masche im Grundmuster gezogen. So verändert sich die Maschenzahl des Grundmusters nicht. Alternativ lassen sich aber auch andere Arten der Maschenabnahmen einsetzen.

Größe einer runden Noppe

Die Größe einer runden Noppe hängt dabei zum einen davon ab, wie viele Noppenmaschen zugenommen werden, und zum anderen, wie viele Reihen über diese Noppenmaschen gearbeitet werden. Da die Noppengröße stets gut zum übrigen Strickmuster proportioniert werden muss, werden Noppen in der Regel direkt beim Muster beschrieben. Wir verwenden darum hier in allen Strickschriften immer dasselbe Symbol für eine Noppe, auch wenn die von Muster zu Muster unterschiedlich gearbeitet wird.



Besondere Noppentechniken

Als **Bubblemuster** werden häufig Muster bezeichnet, bei denen die Noppenzunahmen zwar wie bei den runden Noppen gearbeitet werden, dann aber nicht nur über diese Maschen, sondern mehrere Reihen über alle Maschen des Musters gestrickt wird, bevor die zuvor zugenommenen Maschen wieder abgenommen werden. Damit erzielt man ebenfalls Wölbungen im Muster, die jedoch weicher und weniger definiert erscheinen als die runden Noppen. Daher setzt man solche Effekte eher als flächige Muster und weniger als gezielte Zierelemente ein. Auch durch versetzt gearbeitete tiefgestochene Maschen über mehrere Reihen lassen sich wie durch gezielte Raffungen flächige Bubblemuster stricken.

Eine Besonderheit stellen Noppen aus **Wickelmaschen** dar. Durch mehrmals umwickelte Maschenbündel geschieht die Raffung diesmal nicht wie bei den Bubblemustern in der Höhe, sondern in der Breite mehrerer Maschen. Dazu die gewünschte Anzahl an zu umwickelnden Maschen zunächst rechts stricken, diese Maschen auf eine Hilfsnadel heben (der Faden befindet sich dabei an der zuletzt gestrickten Masche, die nun ganz links auf der Hilfsnadel liegt) und den Faden unterhalb der Hilfsnadel 4x im Uhrzeigersinn fest um die eben gestrickten Maschen wickeln. Die Maschen wieder auf die rechte Nadel heben und im Grundmuster weiterarbeiten. In den folgenden Reihen werden alle umwickelten Maschen einfach mustergemäß gestrickt.

Im beliebten **Dornröschenmuster** wechseln sich Mehrfachzunahmen aus einer Masche mit Mehrfachabnahmen ab und werden immer versetzt übereinander gearbeitet.

